

ENTREVISTA CON THOMAS NEUMANN, DEUTSCHLEHRER

“DIE AKTUELLE UMGANGSSPRACHE IST EINE WICHTIGE AUFGABE FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT”

**INMACULADA MURCIA SERRANO
y ANTONIO PINEDA CACHERO**
FAC. CIENCIAS DE LA INFORMACIÓN.
Sevilla

2.500 Studenten aus anderen Ländern, das sind etwa zehn Prozent. Das hat zum Teil mit der evangelischen Theologie hier in Tübingen, zu tun, obwohl ich nicht weiss, was die meisten ausländischen Studenten studieren.

Thomas Neumann ist Lehrer der Internationalen Sprachprogramme an der Universität Tübingen. Er hat Germanistik und Kunstgeschichte studiert, und er hat ein menschliches Konzept von Pädagogik. Die Umgangssprache, die Unterschiede zwischen ausländischen Studenten und die neue Rechtschreibungs-Polemik sind einige Themen in diesem Interview...

Du bist Lehrer der Tübinger Sommerkurse, ein Programm für Ausländer, die Deutsch lernen wollen. Gibt es vielleicht eine "Sommerkurs-Methode", um Deutsch zu unterrichten?

Die Universität Tübingen ist sehr bekannt in der akademischen Welt. Was denkst du über diese Universität und die philologische Area?

Die Methode gibt es im Prinzip schon. Wir sagen uns, da kommen zweihundert Leute, aus über 30 verschiedenen Ländern nach Tübingen, die neugierig auf Deutschland und die deutsche Sprache sind. Deswegen haben wir keine Lust sie in einem Klassenzimmer einzusperren, sondern sie mit uns raus zu nehmen, mit ihnen Projekte zu machen, Tutorien die ausserhalb des Klassenzimmers stattfinden. Wir wollen nicht nur die deutsche Sprache oder Grammatik sondern vor allem deutsche Kultur, und Alltagsleben nahe bringen, alle die Dinge, die zu Hause unmöglich zu lernen sind. Das sollen sie hier bei uns im Sommerkurs machen können. Das ist eine Philosophie dieses Kurses; die andere Philosophie ist, dass es nicht nur aus Deutschland oder die deutsche Sprache ankommt, sondern dass es genauso interessant für die Studenten ist, Leute aus anderen Ländern kennenzulernen. Wo hat

Das ist ein bisschen schwer zu sagen. Ich habe selbst Philologie, Germanistik, deutsche Philologie, deutsche Literatur und Linguistik studiert. Ich denke dass gerade die Germanistik einen guten Ruf in Deutschland hat, und hier in Tübingen hat es vor ein paar Jahren ein "Ranking" gezeigt. Sehr viel mehr kann ich darüber nicht sagen, weil ich in meinem Beruf nicht viel mit Germanistik zu tun hatte, sondern mit Deutsch als Fremdsprache.

Und über die Universität Tübingen? Was denkst du?

Sie ist sehr beliebt, vor allem bei ausländischen Studenten und Studentinnen, aus welchen Gründen auch immer. Deshalb gibt es viele internationale Kontakte. Tübingen hat in ganz Deutschland die meisten Kontakte mit den USA, aus diesem Grund gibt es über



Gerhard Marcks, "La Lechuza", 1921

der Allgemeinsprache, da es viele Dinge gibt die nach ein paar Jahren wieder verschwinden.

Wie kann man diese Metamorphose unterrichten?

Unterrichten kann man sie gar nicht, weil das ein sehr langer Prozess ist, und man kann den Leuten nicht sagen: "O.K. kommen Sie in 200 Jahren wieder in den Sommerkurs, und dann gucken wir mal, was aus der Sprache geworden ist". Ich denke, dass dies eine linguistische Arbeit ist, und nicht Arbeit der Sprachlehrer... Aber die aktuelle Umgangssprache ist natürlich eine wichtige Aufgabe für den Deutschunterricht.

Was denkst du über die neue Rechtschreibung?

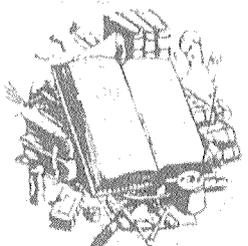
Das ist eine sehr deutsche Diskussion gewesen, über viele, viele Jahre. Erst haben wir "A" gesagt, die anderen haben "B" gesagt, dann hat man ein paar Jahre gewartet, dann kamen Leute und haben "C" gesagt, und jetzt ist es etwas zwischen "A", "B" oder "C" geworden; keiner ist so richtig damit zufrieden. Ein ganzes Bundesland hat per Abstimmung die alte Rechtschreibung behalten, seit ein paar Wochen schreiben die meisten Tageszeitungen in der neuen Rechtschreibung... Ich denke, dass ich selber die alte Rechtschreibung ziemlich gut beherrscht habe und deshalb habe ich für mich selber noch gar nicht entschieden, wie ich damit umgehen werde. Ich werde mir Zeit lassen, und werde gucken, wie sich das weiter entwickelt. Was meine Studenten betrifft, akzeptiere ich beide Schreibweisen.

I.M.S & A.P.C. 

Librería Alemana Deutsche Buchhandlung



Métodos de enseñanza del alemán como lengua extranjera.
Linguística, fonética, gramática, etc.
Diccionarios especializados monolingües y bilingües, enciclopedias
Literatura alemana (novelas, ensayos, poesía, etc.)
en alemán y español.
Libros de texto.
Videós y cassetes.
Libros infantiles y juveniles.
Pedidos de libros alemanes semanalmente.
Envíos por correo.



KARAWANE

Galería Comercial Cristina, local 9
Edificio Cristina
Avda. Sanjurjo, 2
Telf. 95 / 456 21 70
41001 Sevilla